

Ortsbeirat Kleinlinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1074
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 02.12.2024

Niederschrift

der 24. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden
am Mittwoch, dem 13.11.2024,
im Bürgerhaus Kleinlinden, Gruppenraum 2 / 3,
Zum Weiher 33, 35398 Gießen-Kleinlinden.
Sitzungsdauer: 19:08 - 20:29 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Eike Henning Hinrichsen
Frau Christiane Janetzky-Klein
Herr Dr. Ralf Sänger

Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich Ortsvorsteher
Herr Arne Sommerlad

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Frau Anja Verena Helmchen
Herr Heiko Schmitt

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Frau Eva Janzen

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Herr Günter Helmchen

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Stellv. Schriftführerin

Ortsvorsteher Dr. Greilich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vorstellung des Ortsvereins BSV (Bürger südlicher Vororte)
2. Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung des Ortsbeirates am 18.09.2024
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Mitteilungen und Anfragen
5. Beratung des Entwurfes zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2025
 - 5.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025 STV/2252/2024
- Antrag des Magistrats vom 29.08.2024 -
 - 5.2. Haushaltsanträge der Fraktionen
 - 5.2.1. Öffentlicher Bücherschrank
- Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.11.2024 -
 - 5.2.2. Erneuerung Bolzplätze
- Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.11.2024 -
 - 5.2.3. Grundhafte Erneuerung der Allendorfer Straße
- Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.11.2024 -
 - 5.2.4. Grundhafte Erneuerung Friedhofsweg
- Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.11.2024 -
 - 5.2.5. Sportpark Kleinlinden
- Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.11.2024 -
6. Freifläche Pflingstweide OBR/2331/2024
- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 08.10.2024 -
 - 6.1. Freifläche Pflingsweide (ehem. Campingplatz) OBR/2332/2024
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 19.10.2024 -

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 7. | Triangelgelände an der Brüder-Grimm-Schule
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.10.2024 - | OBR/2333/2024 |
| 8. | Bolzplatz Bacherle - Verbesserung des Zustandes
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.10.2024 - | OBR/2334/2024 |
| 9. | Sanierung Gehweg Waldweide
- Antrag der FDP-Fraktion vom 19.10.2024 - | OBR/2335/2024 |
| 10. | Sanierung des Rad-/Gehweges entlang der Lützellindener
Straße
- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom
19.10.2024 - | OBR/2336/2024 |
| 11. | Verschiedenes | |

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vorstellung des Ortsvereins BSV (Bürger südlicher Vororte)

Der Verein wird durch drei Mitglieder des Vorstandes vorgestellt. Fragen der Ortsbeiratsmitglieder werden von ihnen ausführlich beantwortet.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung des Ortsbeirates am 18.09.2024

Beratungsergebnis: Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Gefahrenstelle auf dem Radweg Frankfurter Straße/Bergwaldstraße, Antrag der FDP-Fraktion vom 30.08.2024, OBR/2266/2024;
Schreiben des Magistrats vom 27.09.2024

Bücherschrank Waldweide, Antrag der FDP-Fraktion vom 30.08.2024, OBR/2265/2024;
Schreiben des Magistrats vom 09.10.2024

Flächen und Zuständigkeiten im Waldgebiet, Antrag der FDP-Fraktion vom 23.06.2024, OBR/2174/2024; Schreiben des Magistrats vom 17.10.2024

Ortsvorsteher Dr. Greilich macht auf eine Diskrepanz im Antwortschreiben des Magistrats aufmerksam. Die Diskrepanz bestehe darin, dass unter Punkt 1 der Antwort ausgeführt werde, dass einerseits u.a. die Abteilung 72 Bacherle sich im Eigentum der Stadt Gießen befinde und andererseits unter Punkt 4 der Erwerb einer Fläche von der Deutschen Bahn in diesem Gebiet nicht empfohlen werden kann. Entweder das Gebiet gehöre der Stadt oder eben nicht.

4. Mitteilungen und Anfragen

- **Ortsvorsteher Dr. Greilich** informiert die Mitglieder des Ortsbeirates über seine Anfrage zu den Baumaßnahmen in der Straße Heide und die vom Magistrat gegebene Antwort in der Stadtverordnetensitzung am 26.09.2024. Die Anfrage hatte er gemäß der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung in seiner Funktion als Stadtverordneter gestellt.

- **Geschäftsordnung Ortsbeiräte - Einhaltung der Beantwortungsfrist - Antrag des Ortsvorstehers vom 06.05.2024 - OBR/2083/2024**

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, dass der Antrag mit nachstehender Ergänzung in der Stadtverordnetensitzung am 26.09.2024 beschlossen worden sei:

„Über den Bearbeitungsstand gibt der Magistrat regelmäßig einen Überblick in den Arbeitstreffen der Ortsvorsteher/-innen“.

- **Ortsvorsteher Dr. Greilich** gratuliert Frau Janetzky-Klein zum Ehrenbrief des Landes Hessen und der Bronzenen Ehrenplakette der Universitätsstadt Gießen

5. Beratung des Entwurfes zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2025

5.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025 STV/2252/2024 - Antrag des Magistrats vom 29.08.2024 -

Antrag:

- „1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2025 wird gemäß §§ 94 ff. HGO beschlossen.
2. Das dem Haushaltsplan 2025 beigefügte Investitionsprogramm gemäß § 101 Abs. 3 HGO wird beschlossen.

3. Die im Haushaltsplan 2025 enthaltene Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 Abs. 1 HGO wird zur Kenntnis genommen.“

Ortsvorsteher Dr. Greilich stellt fest, dass der Ortsbeirat zum Entwurf des Haushaltsplanes der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2025 gehört wurde und den Entwurf zur Kenntnis genommen hat.

5.2. Haushaltsanträge der Fraktionen

5.2.1. Öffentlicher Bücherschrank

- Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.11.2024 -

Antrag:

„Im HH-Plan sind für 2025 10.000 € einzuplanen.

Deckungsvorschlag: Herabsetzung der Investitionsnummer 652022001 (Einrichtung Kulturgewerbehof Steinstr.) um 10.000,-€.“

Begründung: Die Stadtverordnetenversammlung hat im Jahre 2024 einstimmig die Einrichtung von öffentlichen Bücherschränken in den Stadtteilen beschlossen und der Ortsbeirat Kleinlinden hat danach auf seiner Sitzung im September einen Standortvorschlag gemacht. Der HH-Ansatz orientiert sich an dem letztjährigen Ansatz für einen öffentlichen Bücherschrank Lützellinden.

Im Anschluss an die Aussprache, an der sich die Ortsbeiratsmitglieder Sommerlad, A. Helmchen, Janetzky-Klein und G. Helmchen beteiligen, **ändert die antragstellende Fraktion den Antrag wie folgt:**

„Im HH-Plan sind für 2025 10.000 € einzuplanen.

Deckungsvorschlag: Beantragte Mittel des Kulturamtes.“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

5.2.2. Erneuerung Bolzplätze

- Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.11.2024 -

Antrag:

„Im HH-Plan sind 30.000,- € statt bislang 15.000,- € einzuplanen.

Deckungsvorschlag:

Herabsetzung der Investitionsnummer 42022001 (Investitionszuschuss Lastenräder) um 15.000,- €.“

Begründung: Der Balzplatz Hauffstraße/Bacherle wurde nach Vorlage des HH-Planentwurfs durch die Baumfällmaßnahmen der DB so stark beschädigt, dass eine Erneuerung erforderlich ist. Deshalb ist eine Erhöhung des bisherigen HH-Ansatzes notwendig.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Sommerlad, Dr. Sänger und G. Helmchen.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen (Ja: CDU, FDP, FW; Nein: GR, SPD).

5.2.3. Grundhafte Erneuerung der Allendorfer Straße - Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.11.2024 -

Antrag:

„Im HH-Plan sind 25.000,- € für Planungskosten für die grundhafte Erneuerung der Allendorfer Straße und im Finanzplan 2026 weitere 400.000,- € zu deren Umsetzung vorzusehen. Für die darauf folgenden HH-Jahre sind darüber hinaus gehende erforderliche Mittel einzuplanen.“

Deckungsvorschlag: Herabsetzung der Investitionsnummer 662023001 (Erneuerung Brandplatz) um 25.000,-€.“

Begründung: Die grundhafte Erneuerung der Allendorfer Straße ist dringend erforderlich. Bereits in den vergangenen HH 2021 wurden für 2022 und 2023 Mittel eingestellt, ohne dass diese zu diesem Zweck abgerufen worden sind. Aus nicht nachvollziehbaren Gründen wurde im vorliegenden HH-Planentwurf die o. a. HH-Stelle komplett gestrichen. Eine weitere Verzögerung der grundhaften Sanierung ist nicht sinnvoll.

Beratungsergebnis:

Ohne Aussprache mehrheitlich beschlossen (Ja: CDU, FDP, FW; Nein: GR, SPD).

5.2.4. Grundhafte Erneuerung Friedhofsweg - Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.11.2024 -

Antrag:

„Im HH-Plan sind 25.000,- € für Planungskosten für die grundhafte Erneuerung des Friedhofswegs und im Finanzplan 2026 weitere 400.000,- € zu deren Umsetzung vorzusehen. Für die darauf folgenden HH-Jahre sind darüber hinaus gehende erforderliche Mittel einzuplanen.“

Deckungsvorschlag: Herabsetzung der Investition mit der Nummer 662023001 (Erneuerung Brandplatz) um 25.000,-€."

Begründung: Die grundhafte Erneuerung des Friedhofswegs ist dringend erforderlich. Aus nicht nachvollziehbaren Gründen wurden im vorliegenden HH-Planentwurf keine Mittel dafür eingestellt. Eine weitere Verzögerung der grundhaften Sanierung ist nicht sinnvoll.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Sommerlad, Dr. Sänger, A. Helmchen, Janzen und G. Helmchen.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen (Ja: CDU, FDP, FW; Nein: GR, SPD).

5.2.5. Sportpark Kleinlinden - Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.11.2024 -

Antrag:

„Im HH-Plan sind für 2025 250.000,-€ einzuplanen. Für die folgenden HH-Jahre sind die darüber hinaus erforderlichen Mittel einzuplanen.“

Deckungsvorschlag: Herabsetzung bei der Investitionsnummer 652022001 (Einrichtung Kulturgewerbehof Steinstraße) um 90.000,-€ und bei der Investitionsnummer 672024002 (Umgestaltung Brandplatz) um 160.000,-€."

Begründung: Seit 01.01.2024 ist der Campingplatz Kleinlinden geschlossen und das Gelände dem unkontrollierten Wachstum der Natur ausgesetzt. Seit September 2024 liegen jetzt sehr brauchbare Entwicklungs- und Maßnahmenvorschläge für den Vertiefungsstandort Sportpark Kleinlinden im Rahmen der Sportentwicklungsplanung für ungedeckte Sportstätten in Gießen vor, deren Umsetzung im Bereich des ehemaligen Campingplatzes unverzüglich beginnen sollte, um die Weiterentwicklung zum Schandfleck zu verhindern.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Sommerlad, G. Helmchen, Janetzky-Klein und Ortsvorsteher Dr. Greilich.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt (Ja: FDP; Nein: GR, SPD; StE: CDU, FW).

6. Freifläche Pfingstweide - Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 08.10.2024 -

OBR/2331/2024

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat für die Ideensammlung und Bedarfsplanung der ungedeckten Sportflächen für das Gelände des ehemaligen Campingplatzes einen Runden Tisch einzuberufen.“

Begründung:

Im Ortsteil Kleinlinden gibt es im Areal des ehemaligen Campingplatzes, Bolzplatz, Halfpipe und Schwimmbad eine Entwicklungsmöglichkeit für den Sport und Bewegung. Die Anregungen des Berliner Planungsbüro GRUPPE PLANWERK können hier eine gute Grundlage sein, die Ideen weiter zu entwickeln. Einzubeziehen wären alle Vereine, die sich um Bewegung und Sport kümmern. Ebenso die Schule und gegebenenfalls freie Sportgruppen und Stadthallen GmbH.

Die Tagesordnungspunkte 6 und 6.1 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

Im Anschluss an die Aussprache, an der sich die Ortsbeiratsmitglieder Janetzky-Klein, Sommerlad, G. Helmchen, A. Helmchen Dr. Sängner und Ortsvorsteher Dr. Greilich beteiligen, **ändert die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ihren Antrag (OBR/2331/2024) wie folgt:**

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat für die Ideensammlung und Bedarfsplanung der ungedeckten Sportflächen für das Gelände des ehemaligen Campingplatzes einen Runden Tisch **im Frühjahr** einzuberufen.“

Beratungsergebnis:

Geändert mehrheitlich beschlossen (Ja: GR, CDU, SPD, FW; Nein: FDP).

**6.1. Freifläche Pfingsweide (ehem. Campingplatz) OBR/2332/2024
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 19.10.2024 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, das Gelände des ehemaligen Campingplatzes Kleinlinden in der Pfingsweide ab 2025 gemäß den jetzt vorliegenden Entwicklungs- und Maßnahmenvorschlägen für den Vertiefungsstandort Sportpark Kleinlinden des Entwurfs der Sportentwicklungsplanung Gießen (Teilbereich ungedeckte Sportstätten) in Abstimmung mit dem Ortsbeirat und den angrenzenden Anliegern, der SWG und TSV 1889 Kleinlinden neu zu gestalten.“

Begründung:

In einer E-Mail vom 8. September 2022 hat die zuständige Stadträtin Frau Weigel-Greilich den Ortsbeirat darüber informiert, dass das Pachtverhältnis für den Campingplatz mit Ablauf des 31. Dezember 2023 beendet wird und im Anschluss daran eine Nutzung der Fläche ab 2024 für Sport- und Freizeitzwecke erfolgen soll. Um zu gewährleisten, dass diese Fläche tatsächlich in absehbarer Zukunft für solche Zwecke optimal genutzt werden kann, hatte der Ortsbeirat mit einstimmigem Beschluss

vom 28.09.22 (DS 1089/2022) vorgeschlagen einen Runden Tisch aus Magistrat, SWG, den anliegenden Sportvereinen und dem Ortsbeirat einzuberufen. Diesem Vorschlag war der Magistrat nicht gefolgt, hatte aber zugesichert, dass der Ortsbeirat rechtzeitig über seine weiteren Pläne bezüglich des Geländes informiert würde. Nachdem bis dahin keine weitere Reaktion des Magistrats erfolgte, hatte der Ortsbeirat erneut einstimmig am 9.11.23 (DS 1772/2023) um Informationen bis zum Ende 2023 gebeten, wie sich der Magistrat die weitere Nutzung des dann ehemaligen Campingplatzgeländes vorstellt und welche Ergebnisse die Gespräche mit SWG und in der Nähe ansässigen Sportvereinen ergeben haben.

Daraufhin hat Frau Stadträtin Weigel-Greilich am 20. Februar 2024 geantwortet, dass die genaue Nachfolgenutzung im Rahmen des in Aufstellung befindlichen Sportentwicklungsplans für die Außensportflächen vorgeschlagen würde. Es sei auch angedacht, eine Teilfläche von rund 560 qm des bisherigen Campingplatzgeländes an die Stadtwerke zu übertragen und somit dem Schwimmbadbetrieb zuzuschlagen. Sobald ein belastbarer Vorschlag vorliegt, würde der Ortsbeirat vertiefend eingebunden. Dies wurde auf einer weiteren Sitzung des Ortsbeirats im Jahr 2024 von Herrn OB Becher bekräftigt.

Nachdem jetzt aus Sicht der Freien Demokraten äußerst brauchbare Vorschläge für die Entwicklung und Maßnahmen für den Sportpark Kleinlinden im Rahmen der Sportentwicklungsplanung vorliegen, sollte deren Umsetzung bereits im Jahr 2025 für das ehemalige Campingplatzgelände begonnen werden, auch um die seit der Schließung des Campingplatzes am 31.12.23 zu beobachtende Entwicklung des Geländes zu einem Schandfleck zu beenden.

Während der Antrag der FDP – Fraktion vom September 2022 dazu dienen sollte, durch die Einrichtung eines Runden Tisches das Verfahren zu beschleunigen, würde die Umsetzung des Antrages der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 8.10.24 eine in Anbetracht der bereits eingetretenen Verwilderung des Geländes weitere überflüssige Verzögerung bewirken und wird deshalb von der FDP abgelehnt.

Beratungsergebnis:

Bei Stimmengleichheit abgelehnt (Ja: CDU, FDP; Nein: GR, SPD; StE: FW).

7. Trialgelände an der Brüder-Grimm-Schule - Antrag der FDP-Fraktion vom 18.10.2024 -

OBR/2333/2024

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass

1. das ehemalige Trialgelände an der BGS baldmöglichst vollständig zurückgebaut wird
2. mit der Schulleitung der BGS Gespräche über die weitere Nutzung des Geländes geführt werden und dem Ortsbeirat über das Ergebnis dieser Gespräche berichtet wird.“

Begründung:

In Ihrem Antwortschreiben vom 28. September 2022 auf den Beschluss des

Ortsbeirates vom 30.03.2022 zum Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Gestaltung des Trialgeländes BGS (OBR/0753/2022) hat Stadträtin Weigel-Greilich (Bündnis90/Die Grünen) ausgeführt, dass sich das Gelände nicht für eine andere Nutzung als naturnahe Bewegungsfläche eignet und aus Verkehrssicherungsgründen nicht frei zugänglich gemacht werden kann.

Vielmehr werde auch aufgrund der Lage auf dem Schulgelände an einem vollständigen Rückbau des Trialgeländes festgehalten.

Punkt 2 des heutigen Antrags wurde im Februar 2023 einstimmig verabschiedet, Punkt 1 bei Stimmgleichheit und Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen als überflüssig abgelehnt.

In den darauffolgenden beiden Jahren ist es zunächst zu keinerlei Rückbaumaßnahmen gekommen und zahlreiche Anwohner haben sich über den sich an dieser Stelle entwickelnden Schandfleck beschwert.

Im Spätsommer dieses Jahres ist es dann zu einem allerdings unvollständigen Rückbau des Trial-Geländes gekommen, der aber eine Nachfolgenutzung nach wie vor unmöglich macht. Unverständlich ist auch, warum ein schwerer Betonklotz jetzt außerhalb des Zaunes des Geländes gegenüber der Kita gelagert wurde.

Da von Seiten der Schulleitung Interesse an der Errichtung eines Soccer Cages (Multifunktionsplatz für Fußball, Basketball usw.) für schulische Zwecke an der Stelle des jetzigen Trialgeländes besteht und damit ein zusätzliches Bewegungsangebot für die Schülerinnen und Schüler der BGS und evtl. auch für Mitglieder des TSV 1889 Kleinlinden relativ preisgünstig geschaffen werden könnte, sollte der Magistrat daher jetzt für den möglichst baldigen vollständigen Rückbau des Trialgeländes Sorge tragen und entsprechende Gespräche mit der Schulleitung aufnehmen.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Sommerlad, Janetzky-Klein und Ortsvorsteher Dr. Greilich.

Beratungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (Ja: FDP, 1 CDU, FW; StE: GR, 1 CDU, SPD).

**8. Bolzplatz Bacherle - Verbesserung des Zustandes
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.10.2024 -**

OBR/2334/2024

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass der Bolzplatz am Bacherle nach Abschluss der Holzfällarbeiten der DB von den gefälltten Bäumen ‚befreit‘ und anschließend inklusive Wiederaufstellung der Tore und Instandsetzung des Zuweges von der Hauffstraße her wieder in nutzbaren Zustand versetzt wird.

Weiterhin wird der Magistrat gebeten, die DB aufzufordern, den in ihrem Besitz befindlichen Fußweg inklusive Treppengeländer zwischen Märchenviertel und Markwald wiederherzustellen und zugänglich zu machen.“

Begründung:

Ad 1.: Die „fliegenden Bäume“ anlässlich der Baumfällmaßnahmen der DB vor einigen Tagen an der Bahnstrecke zwischen Kleinlinden und Großen-Linden waren kurzfristig neben der damit einhergehenden Lärmbelästigung auch eine gewisse Attraktion für die Anwohnerinnen und Anwohner. Jetzt gilt es zu verhindern, dass aus den Folgen dieser Maßnahme ein langfristiges Ärgernis wird. Dazu ist es notwendig, dass die gefällten Bäume vom Bolzplatz Bacherle so rasch wie möglich entsorgt werden und der Platz samt Toren und Zuweg von der Hauffstraße wieder in einen nutzbaren Zustand versetzt wird.

Ad 2: Da die Stadt mit Schreiben vom 17.10.2024 den Erwerb des Geländes von der DB abgelehnt hat, sollte die Stadt als Kompensationsmaßnahme für die Beschädigung des Bolzplatzes im Bacherle von der DB einfordern, dass das marode Gelände auf dem Fußweg vom Bacherle zum Markwald wieder fachgerecht saniert und zugänglich gemacht wird. Damit könnte dieser für die Naherholung suchenden Bewohnern des Märchenviertels sehr wichtige Fußweg endlich wieder genutzt werden und der Beschluss des OBR Kleinlinden aus dem Jahre 2022 umgesetzt werden.

Frau Janetzky-Klein, Fraktion Bündnis 90/Grünen, regt an, **den Halbsatz** „... von den gefällten Bäumen ‚befreit‘ und anschließend inklusive Wiederaufstellung der Tore und Instandsetzung des Zuweges von der Hauffstraße her ...“ **zu streichen**.

Herr Sommerlad übernimmt für die FDP-Fraktion die vorgeschlagene Änderung, **so dass der geänderte Antrag nun wie folgt lautet:**

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass der Bolzplatz am Bacherle nach Abschluss der Holzfällarbeiten der DB wieder in nutzbaren Zustand versetzt wird

Weiterhin wird der Magistrat gebeten, die DB aufzufordern, den in ihrem Besitz befindlichen Fußweg inklusive Treppengeländer zwischen Märchenviertel und Markwald wiederherzustellen und zugänglich zu machen.“

Beratungsergebnis:

Geändert einstimmig beschlossen (Ja: FDP, GR, CDU, FW; StE: SPD).

**9. Sanierung Gehweg Waldweide
- Antrag der FDP-Fraktion vom 19.10.2024 -**

OBR/2335/2024

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die durch Baumwurzeln verursachten Verwerfungen des Gehwegs im Bereich Waldweide/Bürgermeister-Jung-Weg nachhaltig beseitigt werden.“

Begründung:

Durch das Wachstum der Bäume und ihrer Wurzeln sind in dem o.g. Gehwegabschnitt wieder Verwerfungen entstanden, die eine gefährliche Stolperfalle für die Passanten darstellen.

Frau Janetzky-Klein, Fraktion Bündnis 90/Grünen, regt an, **die Worte** „... durch Baumwurzeln verursachten ...“ **zu streichen**.

Herr Sommerlad übernimmt für die FDP-Fraktion die vorgeschlagene Änderung, **so dass der geänderte Antrag nun wie folgt lautet:**

„Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Verwerfungen des Gehwegs im Bereich Waldweide/Bürgermeister-Jung-Weg nachhaltig beseitigt werden.“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

10. Sanierung des Rad-/Gehweges entlang der Lützellindener Straße OBR/2336/2024
- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 19.10.2024 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, den Rad-/Gehweg entlang der Lützellindener Straße sanieren zu lassen.“

Begründung:

Der viel genutzte, für den Radverkehr freigegebene Gehweg, ist stark sanierungsbedürftig.

Durch Wurzelaufwürfe, Frostaufbrüche, Spurrillen an der Einfahrt zur Schule, nicht plan verfüllte Bauarbeiten und ausgewaschene wassergebundene Decke hat der Weg stark gelitten. Es gibt viele Stolperstellen und bei Regen Pfützen mit Glatteisgefahr im Winter.

Eine Sanierung ist umso mehr erforderlich, als der Weg auch von vielen alten Menschen, oft mit Rollator, genutzt wird, bei denen ja eine erhöhte Sturzgefahr besteht.

Die antragstellende Fraktion **ändert den Antrag** im Anschluss an die Aussprache, *an der sich die Ortsbeiratsmitglieder Janetzky-Klein, A. Helmchen, Janzen und Ortsvorsteher Dr. Greilich beteiligen*, **wie folgt:**

„Der Magistrat wird gebeten, den Rad-/Gehweg entlang der Lützellindener Straße **und in der Allendorfer Straße ab Lehrerparkplatz bis zur Bushaltestelle BGS Süd** sanieren zu lassen.“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

11. **Verschiedenes**

Ortsvorsteher Dr. Greilich informiert über die geplanten Veranstaltungen

- Volkstrauertag auf dem Friedhof (17.11.) und
- Gedenkfeier anl. der Bombardierung Gießens im 2. Weltkrieg am 06.12. (80 Jahre).

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) D r. G r e i l i c h

DIE STELV. SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e